

23.07.2010 - 11:32 Uhr

## Allianz Suisse: Hagel und Gewitter haben in der Zentralschweiz Millionenschäden verursacht

Zürich (ots) -

Die heftige Gewitterfront mit Hagel, Regen, Blitz und Sturm hat gestern in der Region um Einsiedeln immense Schäden verursacht. Vor allem Motorfahrzeuge und Gebäude wurden durch die starken Hagelschläge zum Teil massiv beschädigt. Allein die Allianz Suisse rechnet mit versicherten Schäden von mindestens sechs bis acht Millionen Franken und hat Sofortmassnahmen eingeleitet.

Allianz Suisse rechnet mit mehr als 2'000 Schadenfällen

Den Aufräumhelfern bietet sich nach den schweren Unwettern ein Bild der Verwüstung, beim Schadenservice der Allianz Suisse stehen die Telefone nicht mehr still. Mehr als 300 Schadenmeldungen sind am morgen bei der Versicherungsgesellschaft bereits eingegangen. "Es war ein heftiges Unwetter. Insgesamt rechnen wir mit über 2'000 Schadenmeldungen", so die erste Prognose von Ralph Echensperger, Leiter Schadenservice der Allianz Suisse. Vor allem Motorfahrzeuge seien durch die zum Teil tennisballgrossen Hagelkörner massiv beschädigt worden. Hier erwartet der Schadenexperte weit über 1'000 Schadenfälle.

Auch Gebäude stark betroffen

Aber auch Gebäude seien zum Teil erheblich in Mitleidenschaft gezogen worden. Überflutete Keller, Wassereinbruch in Geschäften sowie Glasbruch und Dachschäden prägen hier das Schadenbild. Für die betroffenen Kunden hat die Allianz Suisse Sofortmassnahmen eingeleitet: So wurde bereits gestern eine Stunde nach dem Unwetter ein so genannter "Hagel-Drive In" in Wollerau (Schwyz) eingerichtet, in dem die Kunden für ihr Auto einen Termin für die Schadenbegutachtung durch geschulte Experten vereinbaren können. Zudem wurden Fachexperten für Gebäudetrocknung und Sanierung sowie Glaser in die Region gesandt. "Wir tun alles dafür, damit die grössten Schäden schnell behoben werden", betont Echensperger.

Kontakt:

Bernd de Wall  
Kommunikation Allianz Suisse  
Tel.: +41/58/358'84'14  
E-Mail: bernd.dewall@allianz-suisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008591/100607393> abgerufen werden.